Biotech Hotspot mitten in Europa

16.12.2010

http://www.bio.nrw.de/index.php?index=692

BIO.NRW Business Angel unterstützen deutsch-italienischen Joint Venture

Nordrhein-Westfalen ist ein Hotspot mitten in Europa. Rund 150 Millionen Menschen – ein Drittel der EU-Bevölkerung – lebt nur eine Tagesfahrt von NRW's Landeshauptstadt Düsseldorf entfernt. Unter Deutschlands 16 Bundesländern ist NRW der wichtigste Standort für die Chemie- und Pharmaindustrie. Nicht nur global agierende Unternehmen wie Bayer, Evonik oder Henkel haben hier ihren Sitz, auch Start-ups finden in NRW optimale Bedingungen. So sorgt allein Deutschlands größtes Biotech-Unternehmen Qiagen, einst als Spin-off der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf entstanden, inzwischen für tausende Arbeitsplätze weltweit. Das Life Sciences Umfeld in NRW ist exzellent: 300 Unternehmen und 43 Forschungsinstitute mit biowissenschaftlichem Fokus bilden die Basis für vielfältige Kooperationsmöglichkeiten. Detaillierte Informationen zum Standort gibt es bei BIO.NRW. Der Cluster vermittelt aktiv zwischen Wissenschaft, Wirtschaft, Investoren und Politik. Dies gilt auch auf internationaler Ebene: Bei großen Branchen-Messen wie der BIO-Europe Spring in Mailand oder der BIO Asia in Indien knüpft BIO.NRW neue Kontakte, darüber hinaus werden regelmäßig Unternehmerreisen ins Ausland organisiert.

Wie intensiv der Austausch mit Italien ist, zeigt das Beispiel IMAX Discovery GmbH. Erst Anfang Dezember ist die Firma als Joint Venture der in Mailand ansässigen Axxam SpA und des Naturstoffspezialisten Intermed Discovery in Dortmund entstanden. Ziel: Natürliche Geschmacksstoffe für die Lebensmittel- und Konsumgüterindustrie entwickeln. Schon seit drei Jahren bestanden enge Kooperationen zwischen den beiden Bayer-Ausgründungen. „Mit IMAX Discovery bündeln wir unsere Aktivitäten", sagt Axxam-CEO Stefan Lohmer, der als gebürtiger Kölner seit 15 Jahren in Mailand arbeitet. Die neue Firma soll den Pharma-Ansatz der Wirkstofffindung gezielt in die Lebensmittelbranche übertragen – und dafür die weltweit einzigartige Naturstoffbibliothek der Dortmunder nutzen. Finden wollen die Forscher zum Beispiel Naturstoffe, die nach Fett schmecken, aber nur wenige Kalorien verursachen. Angesiedelt ist das deutsch-italienische Joint Venture in NRW, für Lohmer fiel die Wahl nicht schwer: „Dortmund bietet uns eine hervorragende Infrastruktur." Darüber hinaus sollen von NRW aus Investoren für IMAX Discovery gefunden werden. BIO.NRW versucht auch hier zu helfen, denn neben reinen Ansiedlungsaktivitäten, wie im Falle von IMAX Discovery, werden Gründer und junge Firmen auch bei Finanzierungen unterstützt – unter anderem mit dem BIO.NRW Business Angel Netzwerk. Hier haben sich verschiedene Geldgeber zusammengefunden haben, um die Biotechnologie aktiv zu unterstützen. Für junge Firmen wie IMAX Discovery eine ideale Möglichkeit, potenzielle Finanziers zu gewinnen.

Bei Interesse am BIO.NRW Business Angels Netzwerk wenden Sie sich bitte an:
Dr. Bernward Garthoff
Clustermanager
b.garthoff(at)bio.nrw.de

Quelle: BIO.NRW

Redaktion: 16.12.2010

Länder / Organisationen: EU, Deutschland, Italien, Global

Themen: Lebenswissenschaften, Netzwerke, Wirtschaft, Märkte

Weitere Informationen